

Wels hat österreichweit niedrigsten Anteil von Alko-Unfällen

- **Bezirk Kirchdorf/Krems in Oberösterreich mit höchstem Anteil an Alko-Unfällen**
- **Mehr Discobusse, Anrufsammeltaxis und Bahnverbindungen am Abend nötig**

VCÖ (Wien, 6. Dezember 2017) - **In Wels ist der Anteil der Alko-Unfälle an den Verkehrsunfällen österreichweit am niedrigsten, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt.** Auch Linz und Steyr zählen zu den Städten mit dem niedrigsten Anteil an Alko-Unfällen. **Den höchsten Anteil an Alko-Unfällen weist in Oberösterreich der Bezirk Kirchdorf/Krems auf. Insgesamt gibt es bei den Alko-Unfällen ein Land-Stadt Gefälle. In den Regionen kann mit mehr Nacht- und Discobussen, Anrufsammeltaxis und Bahnverbindungen am späteren Abend die Zahl der Alko-Unfälle reduziert werden. Auch in der Punschzeit gilt die Devise "Don't Drink and Drive", erinnert der VCÖ.**

Wels ist jene Stadt Österreichs, wo der Anteil der Alko-Unfälle am niedrigsten ist, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse auf Basis von Daten der Statistik Austria zeigt. Untersucht wurde der Zeitraum 2013 bis 1. Halbjahr 2017. In Wels waren im Untersuchungszeitraum 3,4 Prozent der Verkehrsunfälle Alko-Unfälle, österreichweit betrug der Anteil der Alko-Unfälle 6,0 Prozent. Insgesamt wurden im Untersuchungszeitraum in Oberösterreich bei 1.851 Alko-Unfällen 2.448 Personen verletzt, 29 Personen kamen dabei ums Leben.

Knapp hinter Wels liegen drei weitere Städte: Graz und Wien (jeweils 3,5 Prozent) und Wr. Neustadt (4,1 Prozent), berichtet der VCÖ. Auch in Linz (4,3 Prozent) und Steyr (5,1 Prozent) lag der Anteil der Alko-Unfälle deutlich unter dem Österreich-Schnitt. Im Bezirk Linz-Land war mit 4,6 Prozent der Anteil der Alko-Unfälle zwar niedrig, aber es gab mehrere tödliche Alko-Unfälle mit insgesamt fünf Todesopfern.

Das öffentliche Verkehrsangebot in den Städten sowie die Möglichkeit mit dem Taxi oder zu Fuß nach Hause zu kommen sind die Hauptgründe für den niedrigeren Anteil von Alko-Unfällen in den Städten, stellt der VCÖ fest.

Den höchsten Anteil an Alko-Unfällen weist österreichweit der Bezirk Scheibbs mit 11,4 Prozent auf, vor dem Bezirk Südoststeiermark (10,6 Prozent) auf. In Oberösterreich weist der Bezirk Kirchdorf an der Krems mit 8,8 Prozent den höchsten Anteil an Alko-Unfällen auf. Hoch ist der Anteil der Alko-Unfälle auch in den Bezirken Schärding (8,1 Prozent) sowie Braunau und Grieskirchen (jeweils 7,5 Prozent).

"In den Regionen fehlt es an öffentlichen Verkehrsangeboten, besonders am Abend und in der Nacht. Hier braucht es mehr Nachtbusse und Anrufsammeltaxis", stellt VCÖ-Sprecher Christian Gratzler fest. Häufig scheitern diese für die Verkehrssicherheit wichtigen Angebote an der Finanzierung. Deshalb schlägt der VCÖ vor, dass ein Teil der Einnahmen aus Verkehrsstrafen für die Einführung von Anrufsammeltaxis, Nachtbussen und Gemeindebussen zweckgewidmet wird. Zudem sind zwischen Siedlungen und dem nächstgelegenen Ortsgebiet sichere Gehwege zu errichten. Immer wieder kommt es zu schweren Unfällen, wenn Personen in der Nacht entlang einer Freilandstraße nach Hause gehen.

Im vergangenen Dezember betrug in Oberösterreich der Anteil der Alko-Unfälle 7,3 Prozent und lag damit über dem Jahresschnitt von 5,9 Prozent. Im vergangenen Dezember wurden bei 35 Alko-Unfällen 49 Personen verletzt und eine Person getötet. Adventzeit ist auch Punschzeit. Aufgrund der Süße wird die Wirkung von Punsch oft unterschätzt. Zudem kann der Alkoholgehalt je Punsch und

Punschstand stark variieren. Deshalb die Devise "Don't Drink and Drive" beherzigen. Der VCÖ erinnert daran, dass bereits bei 0,5 Promille das Unfallrisiko auf das Doppelte steigt, bei 1,0 Promille auf das 7-Fache und bei zwei Promille auf das 35-Fache.

Rückfragen: VCÖ-Kommunikation, Christian Gratzner, (01) 8932697, (0699)18932695

VCÖ: In Oberösterreich hat Bezirk Kirchdorf / Krems höchsten Anteil von Alko-Unfällen (Anteil der Alko-Unfälle an Verkehrsunfällen - Zeitraum 2013 bis 1. Halbjahr 2017)

Bezirk Kirchdorf a./d. Krems: 8,8 Prozent Bezirk Schärding: 8,1 Prozent

Bezirk Braunau am Inn: 7,5 Prozent

Bezirk Grieskirchen: 7,5 Prozent

Bezirk Vöcklabruck: 7,3 Prozent

Bezirk Ried im Innkreis: 7,1 Prozent

Bezirk Rohrbach: 6,9 Prozent

Bezirk Gmunden: 6,5 Prozent

Bezirk Wels Land: 6,3 Prozent

Bezirk Perg: 5,9 Prozent

Bezirk Steyr Land: 5,9 Prozent

Bezirk Urfahr-Umgebung: 5,9 Prozent

Bezirk Eferding: 5,8 Prozent

Bezirk Freistadt: 5,8 Prozent

Steyr Stadt: 5,1 Prozent

Bezirk Linz Land: 4,6 Prozent

Linz: 4,3 Prozent

Wels: 3,4 Prozent

Quelle: Statistik Austria, VCÖ 2017

VCÖ: In Städten ist Anteil der Alkohol-Unfälle am niedrigsten (Anteil der Alko-Unfälle an Verkehrsunfällen - Zeitraum 2013 bis 1. Halbjahr 2017)

Wels: 3,4 Prozent der Verkehrsunfälle Alko-Unfälle

Graz: 3,5 Prozent

Wien: 3,5 Prozent

Wiener Neustadt: 4,1 Prozent

Bezirk Mödling: 4,1 Prozent

Linz: 4,3 Prozent

Quelle: Statistik Austria, VCÖ 2017

VCÖ: Bezirke Scheibbs und Südoststeiermark haben höchsten Anteil von Alko-Unfällen in Österreich (Anteil der Alko-Unfälle an Verkehrsunfällen - Zeitraum 2013 bis 1. Halbjahr 2017)

Bezirk Scheibbs: 11,4 Prozent

Bezirk Südoststeiermark: 10,6 Prozent

Bezirk Jennersdorf: 10,3 Prozent

Bezirk Hermagor: 10,3 Prozent

Bezirk Liezen: 10,1 Prozent

Rust: 10 Prozent

Bezirk Tamsweg: 9,8 Prozent

Bezirk Deutschlandsberg: 9,8 Prozent

Bezirk Murtal: 9,3 Prozent

Bezirk Völkermarkt: 9,2 Prozent

Bezirk Hartberg-Fürstenfeld: 9,1 Prozent Bezirk Tulln: 8,9 Prozent

Bezirk Kirchdorf a./d. Krems: 8,8 Prozent Bezirk Leibnitz: 8,7 Prozent

Quelle: Statistik Austria, VCÖ 2017

Für Rückfragen stehe ich unter (01) 8932697 oder (0699)18932695 gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Christian Gratzner

VCÖ-Kommunikation